

Bei GESOBAU werden Mietverträge jetzt elektronisch unterzeichnet



GESOBAU Hier wohnt Berlin.

Unternehmen:

GESOBAU

Branche:

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

488 (2021)

Umsatz:

316 mio. Euro (2021)

Stammsitz:

Berlin, Deutschland

Website:www.gesobau.de

HINTERGRUND

GESOBAU ist ein kommunales Wohnungsunternehmen in Berlin, das rund 45.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten verwaltet. Über eine elektronische Lösung zum Unterschreiben von Mietverträgen dachte das Unternehmen schon länger nach. Die Corona-Pandemie mit ihren einhergehenden Kontaktbeschränkungen gab den letzten Ausschlag, dieses Thema anzugehen.

EINSATZ

Mietverträge werden im SAP ECC-System von GESOBAU erstellt und zu DocuSign transferiert. Die Mieter*innen können ihre Mietverträge nach einer Zwei-Faktor-Authentifizierung per SMS vollständig digital unterschreiben. Die unterschriebenen Verträge werden automatisch zum SAP ECC zurückgeschickt.

SPEZIFIKATIONEN

Um den eSignature Connector for DocuSign zu implementieren, hat das absolut-Team Neuland betreten und zum ersten Mal das in SAP ECC integrierte Modul „Real Estate FX“ mit der DocuSign Cloud verbunden. Auch die Implementierung der Zwei-Faktor-Authentifizierung wurde auf Wunsch von GESOBAU in den Connector-Standard übernommen und ein benutzerdefiniertes Formulareingabefeld wurde durch absolut programmiert.

BUSINESS OUTCOME

Durch den automatisierten Prozess konnte GESOBAU signifikante Zeiteinsparungen erzielen. Außerdem werden eine große Menge Papier, Druckerpatronen und Porto gespart. Den neuen Mieter*innen wird ein einfacherer Onboardingprozess ermöglicht.

„Natürlich führt man ein neues Software-Tool ein, um Geld zu sparen. Aber beim Connector geht es um mehr: Wir sind viel schneller mit dem Prozess der Vertragsunterschrift und der digitalen Ablage als bisher über den postalischen Weg. Die Vertragsdokumente müssen nicht mehr ausgedruckt werden und am Ende des Prozesses landen die Mietverträge automatisch im Archivsystem. Sämtliche manuelle Tätigkeiten entfallen.“

(Sabine Klein, Informationstechnologie – Anwenderbetreuerin, GESOBAU)

